

HOCKEY: MHC und TSVMH wollen Top-Plätze behaupten

Doppelpack als Abschluss

MANNHEIM. Am Wochenende steht für das Mannheimer Duo in der Hallenhockey-Bundesliga Süd der Frauen noch einmal ein Doppelspieltag auf dem Programm. Im letzten Heimspiel des Jahres empfängt Tabellenführer Mannheimer HC am Samstag (14 Uhr) den Rüsselsheimer RK in der Irma-Röchling-Halle. Am Sonntag (11 Uhr) treten die Blau-Weiß-Roten dann zum Jahresabschluss bei Eintracht Frankfurt an.

"Die Ergebnisse waren zuletzt gut, aber spielerisch ist noch Luft nach oben. Wenn wir uns da steigern, werden wir auch die sechs Punkte holen, die man braucht, wenn man ins Viertelfinale will", erwartet MHC-Damencoach Aditya Pasarakonda weder gegen den RRK noch bei der Eintracht einen Spaziergang. "Beide haben schon gezeigt, dass sie Mannschaften ärgern können, die vor ihnen stehen", warnt der Schweizer.

Direktes Duell in München

Mit einem Auge werden die MHC-Damen am Samstag wohl auch nach München schauen, wenn sich dort ab 14 Uhr der Münchner SC und der TSVMH im direkten Duell zweier Viertelfinal-Kandidaten gegenüberstehen. "Auf jeden Fall ist der MSC unter Druck, dieses Spiel zu gewinnen. Das wird also wieder mal eine Partie mit Endspielcharakter. Die letzten Jahre sind wir dort aber immer gut aufgetreten", weiß TSVMH-Coach Uli Weise. Mit einem Sieg könnten die Schwarz-Weiß-Roten einen großen Schritt in Richtung Viertelfinale machen. Am Sonntag (14 Uhr) müssen die TSV-Damen dann in Rüsselsheim ran. "Beim RRK sollte auf jeden Fall ein Dreier her und nach dem erfolgreichen Hinspiel wissen wir, was auf uns zukommt", ist Weise vorbereitet. *and*